



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 20.10.2014

Öffentlicher Teil

Ort	Sulzemoos, Kirchstraße 3
Vorsitzender	Hainzinger, Gerhard
Schriftführer	Ramsteiner, Michael
Eröffnung der Sitzung	Der Vorsitzende erklärt die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bay. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht wurden.
Anwesend	Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 15 anwesend. Hainzinger, Gerhard Kneidl, Johannes Schmid, Paul Dr. Braun, Annegret Fried jun., Michael Heinzinger, Elfriede Huber, Wolfgang Ketterl, Siegfried Kraut, Josef Schlatterer, Matthias Schmid jun., Michael Stumpferl, Johann Wallner, Andreas Winter, Markus Wohlmüt, Richard Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat Sulzemoos somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist.
Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift	Die letzte Sitzungsniederschrift vom 29.09.2014 wird ohne Einwand genehmigt.

1 Zuschussantrag vom Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Sulzemoos für das Jahr 2014

Sachverhalt:

Den Gemeinderäten liegt der Antrag vom 25.09.2014 in Kopie vor. Bürgermeister Hainzinger teilt mit, dass in den letzten beiden Jahren ein Zuschuss von jeweils 500,00 € gewährt wurde.

Beschluss:

Dem Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Sulzemoos wird für das Jahr 2014 ein Zuschuss in Höhe von 500,00 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: 15:0

2 Verkehrssicherungspflicht an Bäumen; Umsetzung der rechtlichen Vorgaben

Sachverhalt:

Die Gemeinden sind verpflichtet, Baumkontrollen zu dokumentieren, wozu ein Baumkataster eine rechtssichere und günstige Form ist. Die regelmäßig erforderlichen Baumkontrollen (mindestens einmal jährlich, gegebenenfalls zweimal) sind ausschließlich durch Personal mit Fachkenntnissen durchzuführen. Auf den beiliegenden Artikel der Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Kommunalversicherer aus dem Jahr 2011, der allen Gemeinderäten mit der Einladung zur Sitzung übersandt wurde, wird verwiesen.

Zwischenzeitlich hat sich Herr Frank Greßhoff zum Zertifizierten Baumkontrolleur nach FLL weitergebildet.

Zur Umsetzung ist nun die Beschaffung eines eigenen Baumbestandserfassungsgerätes je Mitgliedsgemeinde nebst Erwerb der entsprechenden Softwarelizenz erforderlich. Um bei Sturmschäden möglichst rasch die erforderlichen Kontrollen durchführen zu können, ist es erforderlich, für jede Mitgliedsgemeinde jeweils ein eigenes Baumbestandserfassungsgerät zu beschaffen.

Softwaretechnisch handelt es sich dabei um ein Modul für das bei der Verwaltungsgemeinschaft Odelzhausen vorhandene bzw. installierte GIS-Programm. Mithin ist auch ausschließlich die Einholung eines Angebots möglich, weil sonst die Software im Bauamt komplett neu ausgeschrieben und erworben/installiert werden muss, was erhebliche Kosten verursachen würde.

Lt. Angebot der Firma Informationssysteme Rehrl, Generalvertretung CIAGOS vom 09.10.2014 belaufen sich die Kosten wie folgt:

Anschaffungskosten (einmalig)

Hardware: Algiz 10X Rough Tablet inkl. Zubehör 2.610,98 €

Software: CIAGOS-GIS inkl. CIAGOS-Baum und Einrichtung 4.589,43 €

Gesamt: 7.200,40 €

Wartungskosten (monatlich)

Software 65,03 €

Beschluss:

Das Angebot der Firma Informationssysteme Rehrl, Generalvertretung CIAGOS vom 09.10.2014 wird angenommen. Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Wartungsvertrag dergestalt abzuschließen, dass er kurzfristig kündbar ist.

Abstimmungsergebnis: 14:1

3 Information über Alleebaumstandorte

Sachverhalt:

Herr Erster Bürgermeister Hainzinger informiert im Zusammenhang mit dem Baumbestand an der St 2054 Einsbach – Sulzemoos über eine Mail des Staatlichen Bauamtes Freising – Servicestelle München, Frau Hoffmann, vom 10.10.2014.

Demnach müssen Bäume, die mit einem roten X gekennzeichnet sind, auf Grund von unzureichender Verkehrssicherheit gefällt werden. Aufgrund der RPS (Richtlinien für passiven Schutz an Straßen) müssen bei Neupflanzungen 8 m Abstand bei 100 km/h eingehalten werden.

Das Staatliche Bauamt Freising hat aber zugesagt, vor Ort zu überprüfen, wo es entlang der Strecke dennoch möglich ist, Nachpflanzungen unterzubringen.

Abstimmungsergebnis: 0:0

Keine Abstimmung

Gerhard Hainzinger
1. Bürgermeister

Ramsteiner, Michael
Schriftführer